



Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz ruft Alarmstufe des Notfallplans Gas aus.

Die wichtigsten Fakten im Überblick.

Aufgrund der Kürzung der russischen Gaslieferungen hat der Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck am 23.06.2022 die zweite Krisenstufe des Notfallplans Gas ausgerufen. In der sogenannten Alarmstufe kümmern sich die Marktakteure primär in Eigenregie um eine Entspannung der Lage.

Aus Sicht der Enovos Energie Deutschland GmbH (EED) ist die Ausrufung der Alarmstufe richtig. Ziel der Energiepolitik der Bundesrepublik muss es sein, hohe Speicherfüllstände zu erreichen, damit wir im Winter so wenig wie möglich über eine mögliche Reduzierung der Gasbezugsmengen gerade für industrielle Verbraucher sprechen müssen.

Die Versorgung ist aktuell weiterhin gewährleistet. Es lässt sich allerdings nicht abschätzen, wie lange die Versorgung ohne größere Eingriffe annähernd im Normalzustand weiterlaufen kann. **In jedem Fall sind Kunden mit SLP Profilen besonders geschützt.** Das sind vor allem Haushaltskunden und Einrichtungen wie beispielsweise Krankenhäuser.

Bei erheblich reduzierten Gesamtimportmengen nach Deutschland kann die Situation eintreten, dass Gasversorger nicht die langfristig gekauften Gasmengen erhalten, sondern zu den aktuell sehr hohen Großhandelspreisen Ersatzmengen beschaffen müssen.

Zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit von betroffenen Unternehmen gibt das Energiesicherungsgesetz in der Alarmstufe ein Recht zur einseitigen Preisanpassung. Das bedeutet: Entlang der gesamten Lieferkette bis hin zur Letztverbraucherbelieferung können Mehrkosten weitergereicht werden. Voraussetzung für das Inkrafttreten des Preisanpassungsmechanismus ist neben der Alarm- bzw. Notfallstufe die Feststellung einer erheblichen Reduzierung der Gesamtgasimportmengen nach Deutschland durch die Bundesnetzagentur. **Der Mechanismus der Preisanpassung wird laut dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) derzeit noch nicht genutzt.**

[Weitere Infos](#)

Wie sich die Ausrufung der Alarmstufe auf die Gaslieferpreise auswirken wird, ist derzeit nicht absehbar. **Wir gehen aber davon aus, dass der Druck auf die ohnehin hohen Gaspreise weiter zunehmen wird.**

Falls alle Maßnahmen der Alarmstufe des Notfallplans Gas zur Gewährleistung der Erdgasversorgung nicht ausreichen, würde die Notfallstufe ausgerufen werden. In diesem Fall würde die Bundesnetzagentur Erdgasmengen zuteilen und die Industrie sich auf Kürzungen einstellen müssen.



Newsletter Special

Enovos Energie Deutschland

06/22

Gasauktionsmodell zur Reduktion von Industriegas.

Parallel zur obigen Situation arbeitet die Bundesregierung zurzeit an einem Modell, das industrielle Gasverbraucher anreizt, Gas einzusparen. Dazu entwickeln der Marktgebietsverantwortliche Trading Hub Europe (THE), die Bundesnetzagentur (BNetzA) und das BMWK ein **Gas-Regelenergieprodukt, mit dem Industriekunden gemeinsam mit ihren Lieferanten gegen eine rein arbeitspreisbasierte Vergütung ihren Verbrauch in Engpasssituationen reduzieren und Gas dem Markt zur Verfügung stellen können (Demand-Side Management).**

Damit wird – einer Auktion gleich – ein Mechanismus geschaffen, der industriellen Gasverbrauchern einen Anreiz gibt, Gas einzusparen, das dann wiederum zum Einspeichern genutzt werden kann.

Das Modell soll dafür sorgen, dass möglichst viele Gas-Mengen für etwaige Engpasssituationen im kommenden Winter bereitstehen. Noch sind viele Rahmenbedingungen, wie zum Beispiel der Mechanismus und die dazugehörigen Prozesse sowie der Start der Gasauktion unklar.

Die Enovos Energie Deutschland beobachtet die Situation genau.

Wir können unseren Kunden zusichern, dass wir unsere Versorgungsverträge schnellstmöglich an die Bedingungen der Gasauktion anpassen können, sobald die genauen Rahmenbedingungen der Auktion feststehen. Dabei können wir auf unsere langjährige Erfahrung bei der Vermarktung von Regelenergie und unsere bereits vorhandene(n) IT-Infrastruktur/Kommunikationswege zum Marktgebietsverantwortlichen THE zurückgreifen.

Für weitere Informationen rund um die aktuelle Versorgungssituation im Gas oder andere Themen im Zusammenhang mit Energiebelieferungen steht Ihnen Ihr gewohnter Ansprechpartner bei der Enovos Energie Deutschland gerne zur Verfügung.

www.enovos.de
info-eed@enovos.eu